

Lesungen, Buchvorstellungen & Diskussionsveranstaltungen

an denen Autor*innen des Verlages beteiligt sind, sowie interessante Termine, die zu den Themen der Verlagsarbeit passen. Infos bitte rechtzeitig an klaus.schneider[at]vsa-verlag.de oder gerd.siebecke[at]vsa-verlag.de.

»Das Kapital« ist bunt!



Anlässlich von Marx' 200. Geburtstag erschien im VSA: Verlag Jari Banas' Kultcomic nun kunterbunt in Farbe! 150 Jahre nach dem Erscheinen des Original und anlässlich des 200. Geburtstag von »Charly« hat er seine Einführung auf den neuesten Stand gebracht und komplett **coloriert**: »Das Kapital« **in Farbe**. **Das gibts sonst nirgends!** Zusätzlich bietet der VSA: Verlag **15 DIN A1-Plakate** mit Motiven aus dieser Ausgabe zum Selbstkostenpreis von 100 Euro als Ausstellung an: schwer verdauliche Kost verwandelt in bunte Unterhaltung.

Bislang wird die Ausstellung gezeigt

– vom 15.3. bis 5.5. im Liebknecht-Haus der LINKEN in Leipzig

– 27.4. bis 15.6. in der Volkshochschule, Moritzstraße 20 in Chemnitz

– ab Anfang April in Trier

– ab Anfang April in Weimar

– vom 25. bis 29.6. im Bildungszentrum Kirkel im Saarland

– vom 2.7. bis 2.9. in der Antifaschistischen Erholungs- und Begegnungsstätte Heideruh in der Nordheide

26. Mai 2018 Frankfurt a.M. | 11:00 Uhr | Saalbau Gallus, Frankenallee 111

»Alle Verhältnisse umzuwerfen ...«

Marx' Einsichten – eine wichtige Voraussetzung praktischer Kritik auch für Christen? Gerechtigkeitstraditionen in der Bibel und der Linken, Analogien zwischen Fetischbegriff und biblischer Götzenkritik? Darüber diskutieren **Janine Wissler** (LINKE MdL), **Bruno Kern**, **Frank Deppe** (Marburg) und **Kuno Füssel** (Remagen), Moderation: **Martin Herndlhofer** und **Franz Segbers**, Mitherausgeber des Buches »Alle Verhältnisse umzuwerfen ... und die Mächtigen vom Thron zu stürzen.«

2. Juni 2018 Stuttgart | 10:00 Uhr | Clara Zetkin Haus, Gorch-Fock-Str. 26

In Erinnerung: Theodor Bergmann

Anlässlich des 1. Todestags von Theodor Bergmann treffen sich Freunde und Bekannte zu einer Würdigung seines politischen und wissenschaftlichen Wirkens. Vorgesehen sind folgenden Bei- bzw. Vorträge:

- 10.00 Uhr – **Albrecht Kotitschke/Helmut Arnold**: Begrüßung
- 10:15 Uhr – **Mario Kessler**: Gegen den Strom. Ein Leben im Jahrhundert der Katastrophen
- 11:15 Uhr – **Annette Vogt**: Wissenschaftler als Widerständler gegen das NS-Regime
- 12:15 Uhr – **Joachim Herb**: Agrarwissenschaftler und kritischer Marxist
- 13:45 Uhr – **Anja Waller**: Hohenheimer Agrarwissenschaftler im NS und nach 1945
- 14:30 Uhr – **Udi Adiv**: Bergmann's View of Zionism and Israel: A Broken Dream
- 15:45 Uhr – **John-Peter Neelsen**: Herausforderung China
- 16:45 Uhr – Theodor Bergmann bei Gewerkschaftern (Film von **Klaus Lukossek**)
- 17:30 Uhr – Schlussrunde und Ausblick

Am Sonntag, 3. Juni, ist vormittags um 11:00 Uhr ein Besuch am Grab vorgesehen.

30. Juni 2018 Berlin | 12:00 Uhr | »Haus der Demokratie und Menschenrechte«, Greifswalder Str. 4

1968–2018: Der Prager Frühling

Offene Geschichts-Werkstatt des (im Aufbau befindlichen) »Geschichts-Kollegs« der Kurt und Herma Römer Stiftung zu Erinnerungen, Erkenntnissen, Kontroversen: »Ohne Demokratie, ohne Freiheit ging und geht nichts«. Es soll der Blick auf die politische Reformbewegung der 1960er-Jahre in der damaligen

Tschechoslowakei gerichtet werden, die ein Teil des globalen 1968 war und antiautoritäre und radikaldemokratische gesellschaftliche Strömungen in Ost und West inspiriert hat. Was ist davon übriggeblieben?

- 12:00 Uhr: Begrüßung | Eröffnung mit einer Erinnerung an Herma Römer, ihren Mann Kurt und deren Verbindung zur Tschechoslowakei und zu den Menschen des Prager Frühlings (**Aline Zieher**, Hamburg)
- 12:30 Uhr: 1960er-Vergegenwärtigung | Offene Fragen und offene Rechnungen: Prag 1968 für die Linke in Ost und West (**Andreas Bachmann**, Hamburg, Mitglied der Redaktion »express« und **Christoph Speier**, Vorstand der Kurt und Herma Römer Stiftung)
- 13:00 Uhr: »Demokratischer Sozialismus und Sozialistische Demokratie« – Prag 1968 (**Bernd Gehrke**, Ökonom, Berlin, vormals Vereinigte Linke, Robert-Havemann-Kreis, Bündnis kritischer GewerkschafterInnen Ost/West, Mitherausgeber des Buches 1968 und die Arbeiter)
- 15:15 Uhr: Die Impulse des Prager Frühlings für den Eurokommunismus (**Dr. Francesco di Palma**, Historiker, FU Berlin)
- 17:00 Uhr: 25. August 1968 – Ein ungehörter Ruf nach Solidarität. Widerstand und Schicksal der ehemaligen tschechoslowakischen Häftlinge des KZ Ravensbrück als Beispiel zu Beginn der sogenannten Normalisierung der ČSSR (**Pavla Plachá**, Historikerin, Doktorandin an der Universität in Hradec Králové, Mitarbeiterin des Instituts für das Studium totalitärer Regime, Mitbegründerin des Geschichtsbüros Prag)
- 18:30 Uhr: Resümee und Ausblick

Die Teilnahme ist kosten- und gebührenfrei.

Quelle: https://www.vsa-verlag.de/nc/lesungen_termine/